

Nachruf für Herrn Univ.Prof. Dr. Peter Satter

(1930 – 2015)

Herr Univ.Prof. Dr.Peter Satter, einer der ganz großen Wegbereiter der heutigen Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, ist am 15. Juni 2015 verstorben.

Peter Satter wurde am 19. Juli 1930 in Heiligenkreuz am Wasen (Steiermark) geboren. Er promovierte am 10. Juli 1954 in Graz. Nach seiner Sekundararztstätigkeit in Graz und Leoben war Prof. Satter an der University of Pennsylvania. Die Facharztausbildung für Chirurgie hat er bei Professor Derra, einem der Gründerväter der deutschen Herzchirurgie, durchlaufen.

Mit nur 39 Jahren erhielt Prof. Satter den Ruf zum ordentlichen Professor und Direktor der Abteilung für Herz- und Thoraxchirurgie der Universität Essen, an der er von März 1970 bis Februar 1973 tätig war. Anschließend erhielt er einen weiteren Ruf, diesmal an die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/M, die er bis zu seiner Emeritierung am 1 .Oktober 1995 inne hatte.

Professor Satter war Ehrenmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie (ÖGC) und der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie (ÖGTHC), Inhaber des Verdienstordens der Republik Österreich und der Steiermark. 1981 implantierte Prof. Satter dem damaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt ein Schrittmachersystem, ein Ereignis, das es bis auf die Titelseite des Spiegels schaffte.

Nach der Emeritierung 1995 zog es ihn sehr rasch zurück in seine Heimat in der Steiermark.

Herr Professor Satter hatte stets ein offenes Ohr für österreichische Kollegen und Kolleginnen, viele von uns haben bei ihm hospitiert.

Die ÖGC und die ÖGTHC werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Univ.Prof. Dr. Heinrich Mächler, MBA
Generalsekretär der ÖGTHC